# BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 1/2015 April 2015


# Helden gesucht!

***Mitmachen*** *ist angesagt! Informationen zur Feuerwehrjugend und Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr gibt es bei der „Langen Nacht der Feuerwehr" am 25. April.*

## Inhalt


25 Jahre Feuerwehrball

Die Feuerwehrjugend stellt sich vor

Lange Nacht der Feuerwehr

Forstpraxistag

Brandstiftung in Müllendorf

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Evakuierungsübung


**www.ff-muellendorf.at**

**Feuerwehr Notruf**

**122**

## Sicherheitstraining im Wald

***Übung*** *für den Ernstfall! Um den Umgang mit Motorsägen zu beherrschen holte man sich Profis!*

Nicht nur Forstprofis müssen die Arbeit mit der Motorsäge beherrschen. Auch Feuerwehrleute sollten Grundkenntnisse über die Motorsäge, Wartung, Handhabung und Unfallverhütung haben, um im Ernstfall effizient, unfallfrei und ergonomisch arbeiten zu können. Deshalb wurde in Müllendorf Anfang Jänner ein Lehrgang der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl (Stmk) mit 12 Feuerwehrmitgliedern abgehalten. Organisiert wurde dieser Kurs von HLM Bernhard Weintögl und der Unfallverhütung der SV der Bauern. In 3 Gruppen wurden Fälltechnik und der generelle Umgang mit der Motorsäge gelehrt. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei, den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen, bei dem man den anstrengenden Tag gemütlich ausklingen ließ.

**Feuerwehrheuriger**
**13.+14. Juni 2015**


**Impressum**

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: FF Müllendorf
Fotos: FF Müllendorf
Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter Berghofer
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt

*Liebe Müllendorferinnen !*
*Liebe Müllendorfer !*

*„Wer die Jugend hat, dem gehört die Zukunft!“ Die Freiwilligen Feuerwehren mit ihrer jahrzehntelangen Tradition können nur dann getrost in die Zukunft blicken und ihre Aufgaben für das allgemeine Wohl erfüllen, wenn sie sich ihren Nachwuchs sichern, in dem sie sich frühzeitig um die Jugend bemühen und sie für das Feuerwehrwesen begeistern.*
*Sinn und Zweck der Feuerwehrjugend ist es, die Jugendlichen in spielerischer Form auf den Aktivdienst vorzubereiten. Neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung werden auch Dinge für das alltägliche Leben, wie zum Beispiel Erste Hilfe gelernt. Aber auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen und so gibt es immer wieder Aktivitäten die sich nicht mit klassischen Feuerwehrthemen auseinandersetzen.*
*Mit der Neuorganisation unserer Jugendarbeit und einem neuen Betreuerteam haben wir im Rahmen der jährlichen Kommandoklausur die Weichen für eine erfolgreiche Jugendarbeit gestellt. Die heurige „Lange Nacht der Feuerwehr“, die am 25. April im Feuerwehrhaus stattfindet, steht ganz im Zeichen der Jugend. Unser Betreuerteam rund um Denise Tinhof ist bereits mit den Vorbereitungen für diesen Tag beschäftigt.*
*Aber auch alle Junggebliebenen sind recht herzlich willkommen und können sich von der professionellen Arbeit der Feuerwehr überzeugen. „Feuerwehr zum Anfassen“ lautet die Devise und zahlreiche Stationen bieten die Möglichkeit, die Geräte der Feuerwehr einmal auszuprobieren.*
*Quereinsteiger im Feuerwehrdienst beweisen immer wieder, dass man niemals zu alt ist, um im Freiwilligen Feuerwehrwesen mitzuarbeiten. Kommen Sie zu uns - Für das gute Gefühl geholfen zu haben!*

*ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer*
*Ortsfeuerwehrkommandant*

# Jubiläumsball mit Rekordbesuch

**Am 31. Jänner 2015 fand der 25 Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf in der Mehrzweckhalle Müllendorf statt. Über 500 Besucher sorgsten für ausgelassene Stimmung am größten Feuerwehrball des Bezirkes.**

***Polonaise*** *ein wenig anders. Verstärkung von „erfahrenen“ Feuerwehrleuten und Nachbarschaftshilfe aus dem Bezirk machten die Polonaise dieses Jahr besonders abwechslungsreich.*

Am 31. Jänner fand in der Mehrzweckhalle zum fünfundzwanzigsten Mal der traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf statt. Auch heuer konnte Kommandant ABI Peter Berghofer mehr als 500 Besucher sowie zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Bürgermeister Werner Huf bedankte sich in seiner Eröffnungsrede für den Einsatz der Feuerwehrmitgliedern und gratulierte der Feuerwehr zum Jubiläumsball.
Auch in diesem Jahr kamen wieder 15 Abordnungen benachbarter und befreundeter Feuerwehren zu unserem Ball.
Eine besondere Ehre für die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf war es, dass Stammgäste, die bereits seit Jahren zum Feuerwehrball nach Müllendorf kommen, in offizieller

***Schattenspiel!*** *Eine ganz besondere Mitternachtseinlage hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum Jubiläumsball einstudiert. Ein sehr aufwendig gestaltetes Schattentheater, das die verschiedenen Stationen eines Feuerwehreinsatzes zeigt.*

Funktion zur Jubiläumsfeier gekommen sind. Landespolizeidirektorstellvertreter Generalmajor Werner Fasching sowie Stadtpolizeikommandant Oberst Friedrich Tinhof konnten an der Spitze der Abordnung der Exekutive begrüßt werden. Seitens des Landes besuchte Landtagspräsident Gerhard Steier den größten Feuerwehrball des Bezirkes. Zum ersten Mal in Müllendorf war der Landessekretär des Österreichischen Gewerkschaftsbundes Gerhard Michalitsch zu Gast. Seitens der Feuerwehr konnte der Referatsleiterstellvertreter des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes OBR Ing. Mittnecker sowie der Bezirksfeuerwehrinspektor Ing. Gerald Klemenschitz begrüßt werden.

Die Feuerwehrmitglieder Denise Tinhof und Alexander Pock studierten eine atemberaubende Polonaise ein.

Tolle Jubiläumshauptpreise bei der Tombola nach einer sehr aufwändigen Mitternachtseinlage sowie Gratissekt für alle Ballbesucher rundeten die Ballnacht ab.

Die Feuerwehr Müllendorf bedankt sich bei allen Stammgästen für die 25-jährige Treue.

***Ehrengäste:*** *(v.l.n.r. stehend) Referent für KHD im BFKDO Neusiedl am See HBI Claus Paar, Stadtpolizeikommandant Oberst Friedrich Tinhof, Vizebürgermeister Norbert Rauhofer, Landespolizeidirektor-Stv. Generalmajor Werner Fasching, ÖGB Landesekretär Gerhard Michalitsch, Ehrenortsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Karl Tinhof, Bürgermeister Werner Huf, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Harald Nakovich, Sachgebietsleiter SVE HBI Dr. Peter Stippl, Referent für Wasserdienst im BFKDO Baden HBI Werner Haiden, Bezirksfeuerwehrinspektor BR Ing. Gerald Klemenschitz, Stadtfeuerwehrkommandant BR BM Kurt Feichtinger. (v.l.n.r. vorne): ÖBFV-Referatsleiter-Stv. OBR Ing. Martin Mittnecker, Ortsfeuerwehrkommandant ABI DI Peter Berghofer, Ortsfeuerwehrkommandant-Stv. OBI Ing. Nikolaus Mitrovitz.*

**LANGE NACHT DER FEUERWEHR 25. APRIL 2015**

# Brand bei der Recyclingfirma Pet2Pet

Am 19. März 2015 um 17:34 Uhr wurde die Feuerwehr mittels Sirene und Rufempfänger zu einem Brandverdacht bei der Fa. PETtoPET im Industriegebiet alarmiert.

Bereits beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges wurde der Einsatzleiter OBI Ing. Nikolaus Mitrovitz vom Betriebsleiter und Brandschutzbeauftragten des Betriebes in Empfang genommen und über einen Glimmbrand in einem Filtersilo in Kenntnis gesetzt. Mitarbeiter des Betriebes hatten bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr Müllendorf einen Big Pack (1000l Kunststoffverpackung) mit brennenden Filterteilen sowie Kunststoffgranulat ins Freie gebracht und gesichert abgestellt.

Der Einsatzleiter instruierte den bereits auf der Anfahrt ausgerüsteten Atemschutztrupp den Brand im Bereich der Abluft der Filteranlage mit einem Rohr zu bekämpfen und die Glutnester im Silo zu lokalisieren.

Der Brand konnte rasch gelöscht werden. Die Kontroll- und Nachlöscharbeiten wurden ebenfalls vom Atemschutztrupp durchgeführt.

Nach einer Stunde konnte Brand Aus gemeldet werden. Auf Grund des raschen und professionellen Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf konnten eine Brandausbreitung und ein größerer Schaden vermieden werden.

# Komm zu uns und werde auch ein Held!

***Die Feuerwehrjugend*** *macht Spaß! Bereits im Alter von zehn Jahren kannst du beitreten und lernst bis zu deinem 16. Lebensjahr was es heißt, eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann zu sein. Melde dich, denn wir brauchen dich!*

Die Feuerwehrjugend ist ein wichtiger Bestandteil einer Freiwilligen Feuerwehr.
Durch ihre vielfältigen Aktivitäten stellt die Ausbildung der Feuerwehrjugend eine sehr gute Grundlage für die weitere Ausbildung im aktiven Dienst der Feuerwehr dar. Die Zusammenkünfte der Feuerwehrjugend finden im Regelfall jeden Samstagnachmittag statt.
Der Jahresablauf der Jugendfeuerwehr gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Bereits im Jänner wird mit der Vorbereitung auf den im März stattfindenden Wissenstest begonnen. Der Wissenstest der Feuerwehrjugend wird in vier Stufen abgehalten und stellt die Teilnehmer vor theoretische und praktische Aufgaben zu den Themengebieten Organisation, Formalexerzieren, Gerätekunde, Dienstgrade u.Ä. Im April, abhängig vom Wetter, wird die Jugendbewerbsbahn aufgebaut und in den darauf folgenden Wochen für den Bezirks- und den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb trainiert. Bei diesem Bewerb treten die Jugendlichen in Gruppen zu neun Jugendlichen an und versuchen die auf dem Hindernisparcours bzw. Staffellauf gestellten Aufgaben fehlerfrei und so schnell wie möglich, zu erfüllen. Nach dem Landesbewerb (Anfang Juli) beginnt die Sommerpause, die mit dem Highlight des Jahres, dem 24-Stunden-Tag im August endet. Beim 24-Stunden-Tag verbringen die Jugendlichen gemeinsam mit

***Daniel Dafanek:*** *Ich bin 14 Jahre alt. Mein Vater und auch mein Opa sind in der Feuerwehr tätig. Deswegen war für mich klar, dass ich mal in die Fußstapfen der beiden treten möchte und ging zur Feuerwehr. Die Jugendstunden machen richtig Spaß und sind immer vielseitig.*

***Pascal Glanz:*** *Ich bin 10 Jahre alt. Mein größter Traum ist es mal ein richtiger Feuerwehrmann zu werden und im Einsatz anderen Menschen zu helfen. In der Jugendgruppe der Feuerwehr macht das Vorbereiten auf meinen großen Traum, richtig viel Spaß. Am meisten bei der Feuerwehr gefallen mir die verschiedenen Feuerwehrautos, mit denen wir echt coole Übungen machen.*

***Dominik Dimbauer:*** *Ich bin 13 Jahre alt. Wenn ich mal älter bin, möchte ich anderen Menschen helfen. Deswegen ging ich zur Feuerwehr. Die Jugendstunden sind immer aufregend und lustig.*
*Wir lernen nicht nur was für unsere Zukunft, sondern machen auch tolle Ausflüge wie zB in den Prater fahren, in die Therme gehen oder schon bald fahren wir Laser Tag spielen. Am besten finde ich, dass wir gemeinsam ein Ziel verfolgen und es auch schaffen*

den Betreuern 24 Stunden im Feuerwehrhaus. Neben Übungen und Spielen müssen die Jugendlichen auch immer wieder „reale“ Einsätze bewältigen, um einen Einblick in die Aufgaben der aktiven Mannschaft zu erhalten. Der Schwerpunkt in der 2. Jahreshälfte liegt im Kennenlernen unserer Funk- und Atemschutzgeräte, Einsatzfahrzeuge usw. Um die Jugendlichen für ihre engagierte und fleißige Mitarbeit zu belohnen, werden auch Ausflüge (z.B. Wiener Prater, Besuch der Flughafenfeuerwehr, Therme,…) unternommen. Gegen Jahresende finden das mittlerweile traditionelle Grillen im Wald mit anschließendem Christbaumaufstellen beim Feuerwehrhaus, sowie unsere Weihnachtsfeier statt.
Kinder im Alter von 10-16 Jahren können der Feuerwehrjugend beitreten. Bei Interesse oder Fragen zu unserer Jugendfeuerwehr kommen sie am 25. April zu unserer „Langen Nacht der Feuerwehr!“ oder rufen Sie unsere Jugendbetreuerin Denise Tinhof an (Tel. 0676-3340130)

***Einsatzübung*** *mit schwerem Gerät ist auch für die Feuerwehrjugend nichts Ungewöhnliches. Die Vorbereitung auf die aktive Zeit als Feuerwehrmitglied ist für die Mädels und Burschen der Feuerwehrjugend aber nur ein Teil der Jugendausbildung.*
*Bei der „Langen Nacht der Feuerwehr“ haben alle die Möglichkeit mehr über die Feuerwehrarbeit zu lernen.*

# Wissenstest der Jugend

Nach einer zweimonatigen Vorbereitungsphase für den Wissenstest der Feuerwehrjugend konnten Daniel Dafanek am 22. März und seine beiden Kameraden Pascal Glanz und Dominik Dimbauer am 28. März alle Prüfungen mit Bravour bestehen.
Der Wissenstest der Feuerwehrjugend wird in sechs Stufen abgehalten und stellt die Teilnehmer vor theoretische und praktische Aufgaben zu den Themengebieten Formalexerzieren, Organisation, Gerätekunde, Dienstgrade und Knoten. Die gesamte Jugendgruppe hat sich engagiert auf den Wissenstest vorbereitet und daher konnten alle drei Teilnehmer die Prüfungen fehlerfrei abschließen. Als Belohnung dürfen Sie ab jetzt ihre Uniformen mit den „Wissenstestnadeln“ schmücken.
Der bestandene Wissenstest wurde beim Burger Essen in Eisenstadt gefeiert.
Daniel Dafanek schaffte die Stufen zwei, drei und vier. Dominik Dimbauer schaffte die Stufen eins, zwei und drei. Pascal Glanz war ebenso fehlerfrei und schaffte die Wissenstestnadel der Stufe 1. Das Jugendbetreuer Team bestehend aus Denise Tinhof, Franz Erdt und Kovacs Marco, ist stolz auf Ihre Burschen und gemeinsam wird bereits für die Feuerwehrjugendwettkämpfe trainiert.

***Geschafft!*** *Fehlerfrei konnten Pascal Glanz, Dominik Dimbauer und Daniel Ernst den Wissenstest absolvieren. Jugendbetreuerin Denise Tinhof zeigt sich sichtlich stolz!*

# Schule wird evakuiert!

***Menschenrettung*** *bei der Evakuierungsübung. Eine Person wird aus dem verrauchten Keller gerettet.*

***Alle gerettet!*** *Nach einer erfolgreichen Übung ein Abschlussfoto mit Feuerwehr, Bürgermeister sowie Schülern und Lehrern.*

„Brand im Kellerbereich der Volksschule“ - so lautete die Alarmierung der Evakuierungs- und Brandschutzübung in der Volksschule Müllendorf.

Am Vormittag des 27. März 2015 fand in der Volksschule Müllendorf eine Evakuierungs- und Brandschutzübung statt. Übungsannahme war, dass während des laufenden Schulbetriebes im Garderobenbereich ein Brand ausgebrochen ist. Nach dem Auslösen der Brandmelder, wurde durch die anwesenden Klassenlehrerinnen eine Evakuierung der Kinder durchgeführt und diese zum Sammelplatz geleitet. Bei der anschließenden Anwesenheitskontrolle wurde festgestellt, dass zwei Kinder nicht am Sammelplatz waren. Weiters wurde festgestellt, dass eine Klasse aufgrund der Rauchentwicklung im Stiegenhaus das Gebäude nicht über die Fluchtwege verlassen konnte.

Die FF Müllendorf rückte mit 12 Mann und zwei Fahrzeugen zu der Übung aus. Nach der Erkundung der Lage ordnete der Einsatzleiter eine Personensuche unter schwerem Atemschutz und die Rettung der eingeschlossenen Schülerinnen und Lehrerinnen mittels Steckleiter über das Fenster an. Um die Wasserversorgung zum TLFA 2000 sicherzustellen, wurde von der Mannschaft des LFB eine Versorgungsleitung vom Hydranten zum TLFA 2000 hergestellt. Nach kürzester Zeit, waren die beiden vermissten Schüler gerettet und die eingeschlossene Klasse evakuiert. Die FF Müllendorf bedankt sich bei VD Eva Scheibstock und ihrem Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit.

***Rettung*** *der Schüler über eine Steckleiter.*

***Julian*** *heißt der Sohn unseres Feuerwehrkameraden Bernhard Weintögl und seiner Frau Desire. Die Feuerwehr Müllendorf gratuliert den stolzen Eltern und freut sich bereits jetzt auf die Unterstützung des „Jungfeuerwehrmannes“!*

***Patin*** *Marlene Dafanek feierte ihren Sechziger und lud das Kommando der Feuerwehr Müllendorf zu einer Feier! Wir bedanken uns bei ihr für die eifrige Mitarbeit bei all unseren Veranstaltungen und wünschen nochmals Gesundheit und viel Glück!*

# Brandstiftungen in Müllendorf

Rund um Weihnachten haben mehrere Brände die Feuerwehr Müllendorf beschäftigt. Relativ rasch war klar, dass natürliche Ursachen so gut wie auszuschließen sind und es sich um Brandstiftungen handelt. Ein 22-jähriger Mann konnte letztlich als Tatverdächtiger ausgeforscht und festgenommen werden.
Chronologie der Einsätze:

**1. Einsatz: Brand eines Restmüllcontainers**
Die Einsatzserie begann am 21.12.2014 gegen 01:50 Uhr. Die Alarmierung lautete „Zapfsäulenbrand - Tankstelle“. Mit drei Fahrzeugen (TLFA 2000, LFB und MTF) und 23 Feuerwehrmitgliedern wurde zum Brandort ausgerückt. Bereits auf der Anfahrt zum Brandort konnte ein Feuerschein wahrgenommen werden. Beim Eintreffen am Brandort und bei der Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass ein Restmüllcontainer im unmittelbaren Bereich des Tankstellenkiosks in Brand geraten war.
Der Brand konnte mittels C-Rohr mit Schaumzumischung auf die Brandausbruchstelle begrenzt werden. Eine Gefährdung angrenzender Objekte und Personen waren nicht gegeben. Um 02:35 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden.

***Funkenflug*** *und starker Wind erschwerten die Löscharbeiten beim Einsatz am 21. Dezember enorm.*

**2. Einsatz: Brand eines Holzlagers**
In der gleichen Nacht, um 04:11 Uhr, erfolgte eine neuerliche Alarmierung zu einem Brand eines Holzlagers im Gemeindegebiet von Müllendorf. Mit zwei Fahrzeugen und 18 Mitgliedern wurde zur Brandbekämpfung ausgerückt. Der Brand war auf einen Bereich von ca. 5 m2 begrenzt und konnte unter Atemschutz mittels C-Rohr mit Schaumzumischung gelöscht werden. Starker Wind erschwerte die Löscharbeiten, die sich deshalb über zwei Stunden hinzogen. Aufgrund des Umstandes, dass es bereits einige Stunden vorher zu einem Brand im Ortsgebiet gekommen war, wurde über die LSZ die zuständige Polizeiinspektion verständigt. Bei der durchgeführten Tatortsicherung wurden Spuren gefunden, die darauf schließen ließen, dass die Brände das Werk eines Brandstifters waren.

***Atemschutzeinsatz*** *und umfassender Angriff mit 2 C-Rohren beim Brand eines Holzstoßes im Krautgarten.*

**3. Einsatz: Brand eines Holzlagers.** Sechs Tage später, am 27.12.2014, erfolgte gegen 01:46 Uhr eine neuerliche Alarmierung zum gleichen Holzlagerplatz. Es bot sich das bereits gewohnte Einsatzbild. Ein Atemschutztrupp konnte den Brand mit einem C-Rohr rasch löschen. Wieder war die Feuerwehr mit drei Fahrzeugen und 19 Mitgliedern im Einsatz.
Die Tatortarbeit wurde von der anwesenden Patrouille der Polizeiinspektion Wulkaprodersdorf durchgeführt. Es konnten erstmals Fußabdruckspuren gesichert werden. Bis 02:50 Uhr war die Feuerwehr mit den Löscharbeiten beschäftigt.

**4. Einsatz: Brand eines Holzlagers**
Am 01.01.2015, gegen 06:48 Uhr, gab es die nächste Alarmierung. Der bereits bekannte Alarmierungstext lautete: „Brand eines Holzstoßes“ im Gemeindegebiet bei der RÖEE-Bahnlinie. Eingesetzte Kräfte: TLFA 2000, LF-B und MTF mit 24 Feuerwehrmitgliedern. Die Löscharbeiten dauerten bis 07:45 Uhr. Neben den oben angeführten Bränden wurden in diesem Zeitraum auch zwei Türkränze in Müllendorf angezündet und mehre Autos, die in der Nähe der Brandstellen standen, beschädigt.
Der Umstand, dass alle Brände gelegt wurden, verunsicherte die Bevölkerung und hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf. Erfahrungen aus anderen Serien von Brandstiftungen zeigen, dass sich Brandstiftungen nicht nur auf Kleinbrände beschränken müssen. So kann es durch einen gelegten Kleinbrand auch zu einem Gebäudebrand bis hin zur Gefährdung von Menschen kommen. Daher wurde die Bevölkerung von der Exekutive um erhöhte Aufmerksamkeit ersucht und um zweckdienliche Hinweise gebeten. Dies führte letztendlich auch zum Erfolg und der Brandstifter konnte gefasst werden.

# LANGE NACHT
# DER FEUERWEHR
# 25. APRIL 2015

**Die Freiwillige Feuerwehr**
öffnet am 25. April ab 17.00 Uhr
ihre Tore zur zweiten
**„Langen Nacht der Feuerwehren“**

**Wir laden Sie ein, sich ein Bild über unsere vielseitigen Tätigkeiten zu machen.**
**An diesem speziellen Abend erwartet Sie ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Informationen**

## HIGHLIGHTS

- SCHAUÜBUNG
- JUGENDSTATION
- MULTIMEDIASHOW
- PROBIEREN DER GERÄTE

**Erleben Sie einen ereignisreichen Abend für die ganze Familie im Feuerwehrhaus Müllendorf. Für Speis und Trank ist gesorgt.**
**Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 23:00 Uhr.**